

Hellbühl: Generalversammlung der Feldmusik

Michi Schmid ist neu im Vorstand

39 Mitglieder beschlossen an der Generalversammlung vom letzten Samstag die zukünftigen Aktivitäten des Vereines und wählten ein neues Vorstandsmitglied.

Martin Rey

Toni Muff präsidierte an der Generalversammlung vom Samstag, 18. September, den Jahresbericht und untermalte mit einigen Fotos und Filmen die wenigen Highlights des letzten Vereinsjahres. Aufgrund der Covid-Thematik war ein normales Vereinsjahr natürlich undenkbar. Anlässlich zweier Hochzeiten je einer Vereinskamera-

adin und eines Vereinskameraden durfte die Feldmusik mit einem Ständli teilnehmen. Die restlichen Aktivitäten wurden vorwiegend mit Kleinformaten durchgeführt, insbesondere die wenigen kirchlichen Auftritte. Umso mehr genoss der Verein seinen Vereinsausflug am 4. und 5. September an welchem glücklicherweise alle Mitglieder teilnehmen durften.

Mutationen und Ehrungen

Mit dem Austritt von Karin Bircher musste sich die FMH von einer Musikantin verabschieden. Erfreulicherweise konnte aber mit Geraldine Rey eine jun-

ge Musikantin in den Verein aufgenommen werden. Somit bleibt der Mitgliederbestand unverändert bei 47 Personen. Ebenfalls gab es auch im Vorstand eine Veränderung. Patricia Lang demissionierte im Vorstand. Ihre Aufgaben werden zukünftig von Michi Schmid übernommen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die vier Jahre Vorstandstätigkeit von Patricia. Ansonsten bleibt der Vorstand unverändert und wird auch zukünftig von Toni Muff präsiert. Die weiteren Vorstandsmitglieder (Walter Haas, Martin Rey, Anita Schmid, Roger Süess, Petra Tüscher) wurden mit Applaus in ihren Ämtern bestätigt.

Keine Veränderungen gab es in der Musikkommision so dass diese in Globo wiedergewählt wurde. Auch die Dirigentin Sibylle Bégue wurde einstimmig von der Versammlung wiedergewählt. Ernst (Aschi) Huser durfte für 50 Jahre musizieren geehrt werden. Der Präsident Toni Muff konnte Aschi die goldigen Medaille als Auszeichnung zum kantonalen Ehrenveteran überreichen. Seit 1971 war Aschi in diversen Funktionen tätig (unter anderen im Vorstand und als Veteranenobmann) und hat auch das alljährliche nicht mehr wegzu denkende Skiweekend ins Leben gerufen. Auf 35 Jahre musizieren dürfen mit Sabine Kilchmann und Yvonne Koch



Für langjähriges aktives Musizieren geehrt: (von links) Sabine Kilchmann (35 Jahre, Aschi Huser (50 Jahre) und Yvonne Koch (35 Jahre).



Im Bild: (von links) Michi Schmid (neu im Vorstand), Neumitglied Geraldine Rey (Neumitglied) und Toni Muff (Präsident). Fotos zVg

zwei Musikantinnen zurückblicken. Sabine ist seit 1986 aktive Flötistin in Hellbühl und aktuell auch Mitglied der Musikkommision. Yvonne war 15 Jahre in der MG Hildisrieden aktiv, bevor sie die nächsten 20 Jahre in der FMH musizierte. Mit diesen 20 Jahren konnte Yvonne vom Verein auch zum Aktiv-Ehrenmitglied ernannt werden. Herzliche Gratulation den drei geehrten Vereinskameradinnen und -kameraden.

Ausblick

Nach wie vor ist die Zukunftsplanung eine Herausforderung. Die FMH bleibt

positiv und hat sich für das kommende Vereinsjahr einige spannende Ziele gesetzt. So soll das Jahreskonzert am 16., 21. und 22. Januar 2022 das erste musikalische Highlight werden. Mit der Teilnahme am kantonalen Musikfest in Emmen (Juni 2022) stellt sich der Verein auch wieder einmal einer Jury. Im Weiteren wurde auch beschlossen, anlässlich des 111-Jahr Jubiläums eine neue Uniform anzuschaffen und auch die Vereinsfahne zu ersetzen. Das genaue Datum (2023 / 2024) dieser Jubiläumsfeier ist aktuell in Planung. Mehr Infos unter: www.feldmusik-hellbuehl.ch.

Buttisholz: Herbstscharanlass der Jungwacht

Viel Farbe, Dreck und Schlangengebrot

Bei bestem Wetter machten sich am letzten Samstagabend 70 Jungwächter auf den Weg zum Jungwachtbrötliplatz im Gustibergwald.

Nach der kurzen Wanderung ging's los mit dem legendären Farbenspiel. Nach der Gruppeneinteilung wurde jeder Gruppe eine andere Farbe zugeteilt. Nachdem das Clairon ertönte, schmierten sich alle Jungs die Hände mit Far-

be voll und rannten auf die mit weissen Schutzanzügen ausgestatteten Leitern. Ziel des Spiels war es, die Leiter mit möglichst viel Farbe der eigenen Gruppe einzuschmieren. Immer wieder verteilte Schatzmeister Jimmy wertvolle Schätze und Goldnuggets im Wald. Sobald eine Gruppe keine Farbe mehr hatte, konnten sie mit den Schätzen und den Nuggets neue Farbe kaufen. Solange niemand zuschaute, war auch stehlen und dealen mit Farben

und Schätzen nicht untersagt. Schon bald konnte man die Siegergruppe erahnen. Auf den Schutzanzügen, welche jetzt schon sehr farbig waren, war die Farbe Schwarz am besten vertreten. Herzliche Gratulation an die Gruppe mit der schwarzen Farbe! Zum Abschluss des gelungenen Nachmittags gab es für alle ein wohlverdientes (Schoggi-)Schlangengebrot und alle brachen schon bald wieder auf in Richtung Träffli4.



Bildimpressionen vom Herbstanlass der Jungwacht Buttisholz. Fotos zVg

Ruswil: Frauensportverein 60+

Ausflug ohne Aussicht

Neun wetterfeste Frauen führen am Donnerstag, 16. September, mit dem öV nach Luzern. Mit dem Schiff, Kaffee und Gipfeli, gings weiter nach Vitznau. Von da brachte die Rigibahn die Gruppe auf den Kulm. Einzelne nebelfreie Momente liessen erahnen, wie grandios die Aussicht bei blauem Himmel wäre. Schade... Nach dem Mittagessen tukerten die Seniorinnen mit der blauen Bahn nach Arth Goldau. Per Zug gings nach Brunnen. Nach einem feinen Dessert am See bestieg die Gruppe das Schiff nach Luzern. Mit der SBB nach Wolhusen und dem Rottaler-Bus nach Ruswil endete der Ausflug. Der Rottaler,



Die Gruppe stellt sich im Nebel zum Gruppenbild. Foto zVg

das Schiff, die Rigibahnen rot und blau, die SBB, alle haben ihr Bestes gegeben.

Dank öV war der Ausflug ein tolles Erlebnis mit wertvollen Gesprächen. LM

Lokal aktuell

Wochenprogramm

Ruswil. Line Dance: am Dienstag, 28. September, von 17.15 bis 18.15 Uhr im Fitnessraum Schulhaus Bärenmatt. Auskunft bei Doris Helfenstein, Tele-

fon 041 495 24 87 – **Qi Gong:** am Mittwoch, 29. September, von 18.45 bis 20 Uhr im Fitnessraum Schulhaus Bärenmatt. Auskunft bei Felicitas Keller, Telefon 041 495 22 64.

Senioren Aktiv



Facebook: Auch auf Facebook halten wir Sie über das Geschehen in der Region auf dem Laufenden. «Liken» Sie dazu unsere Seite unter: www.facebook.com/anzeigervomrottal